



Medienmitteilung

SCHMOLZ + BICKENBACH bestätigt operativen Aufwärtstrend im dritten Quartal 2014

- **Bereinigtes EBITDA steigt um 50.8% auf EUR 60.0 Mio. im dritten Quartal 2014 (Q3 2013: EUR 39.8 Mio.)**
- **Positives Konzernergebnis von EUR 10.6 Mio. (Q3 2013: EUR -25.6 Mio.)**
- **Absatzmenge um 1.8% und Umsatzerlöse um 5.0% gestiegen**
- **Bereinigte EBITDA-Prognose angehoben**

Emmenbrücke, 20. November 2014 – Die an der Schweizer Börse kotierte SCHMOLZ + BICKENBACH AG (SIX: STLN), ein weltmarktführendes Unternehmen für Spezialstahl-Langprodukte (u.a. Werkzeugstahl; Rost-, säure- und hitzebeständiger (RSH-)Stahl; Edelbaustahl), konnte im dritten Quartal 2014 in einem weiterhin anspruchsvollen Marktumfeld den operativen Aufwärtstrend bestätigen. Das bereinigte EBITDA stieg um 50.8 % auf EUR 60.0 Mio. (Q3 2013: EUR 39.8 Mio.). Auch unter dem Strich schreibt SCHMOLZ + BICKENBACH schwarze Zahlen. Das Konzernergebnis betrug EUR 10.6 Mio., nachdem im dritten Quartal 2013 ein Verlust von EUR 25.6 Mio. ausgewiesen wurde.

Nachdem SCHMOLZ + BICKENBACH im ersten Quartal 2014 besonders hohe Auftragseingänge verzeichnen konnte, normalisierten sich diese im zweiten und dritten Quartal in etwa auf Vorjahresniveau. Für die ersten neun Monate konnten die Auftragseingänge gegenüber dem Vorjahreszeitraum damit um insgesamt 9.4% gesteigert werden. Der zum 30. September 2014 erreichte Auftragsbestand von 498 Kilotonnen lag zwar unter den Werten der beiden Vorquartale, konnte den Auftragsbestand zum 30. September 2013 (410 Kilotonnen) jedoch um 21.5% übertreffen.

Im dritten Quartal 2014 betrug die Absatzsteigerung gegenüber dem Vorjahresquartal 1.8%. Insgesamt ergab sich ein Absatz in Höhe von 509 Kilotonnen (Q3 2013: 500 Kilotonnen). Aufgrund der im Vergleich zum Vorjahresquartal erheblich höheren Legierungszuschläge konnte im dritten Quartal erstmals im laufenden Jahr der Quartalsumsatz um 5.0% auf EUR 823.5 Mio. (Q3 2013: EUR 784.2 Mio.) erhöht werden.

Im Vergleich zu den ersten neun Monaten des Vorjahres erzielte SCHMOLZ + BICKENBACH einen um 5.4% höheren Absatz von 1 647 Kilotonnen (1.1.–30.9.2013: 1 563 Kilotonnen), während der Umsatz um 1.1% auf EUR 2 553.1 Mio. (1.1.–30.9.2013: EUR 2 524.7 Mio.) gesteigert werden konnte. Das im Vergleich zum Absatz geringere Umsatzwachstum erklärt sich im Wesentlichen durch den anhaltenden Preisdruck bei den Basispreisen und die zumindest in den ersten beiden Quartalen des laufenden Jahres niedrigeren Legierungszuschläge. Des Weiteren entwickelten sich die für SCHMOLZ + BICKENBACH wesentlichen Währungskursverhältnisse im Vergleich zum Vorjahreszeitraum negativ. Bereinigt um Währungskurseffekte hätte der Umsatz den Vorjahreswert der ersten neun Monaten um 1.9% übertroffen.



Die prozentuale Bruttomarge konnte im dritten Quartal mit 34.4% (Q3 2013: 32.1%) und in den ersten neun Monaten mit 34.7% (1.1.–30.9.2013: 31.9%) gegenüber den Vorjahreswerten deutlich verbessert werden. Das bereinigte EBITDA lag im dritten Quartal 2014 mit EUR 60.0 Mio. (Q3 2013: EUR 39.8 Mio.) um 50.8% über dem Vorjahreswert. Gegenüber den ersten neun Monaten des Vorjahres konnte das bereinigte EBITDA um EUR 63.6 Mio. bzw. 46.8% auf EUR 199.4 Mio. (1.1.–30.9.2013: EUR 135.8 Mio.) gesteigert werden.

Infolge des Schuldenabbaus durch die im vierten Quartal 2013 zugeflossenen Mittel aus der Kapitalerhöhung und verbesserter Zinskonditionen konnte SCHMOLZ + BICKENBACH den Netto-Finanzaufwand in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2014 gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich um 54.2% bzw. EUR 39.6 Mio. auf EUR 33.4 Mio. (1.1.–30.9.2013: EUR 73.0 Mio.) senken.

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) konnte SCHMOLZ + BICKENBACH auch im dritten Quartal mit EUR 16.1 Mio. (Q3 2013: EUR -24.5 Mio.) deutlich gegenüber dem Vorjahresquartal verbessern. Für die ersten neun Monate wurde ein EBT von EUR 68.3 Mio. (1.1.–30.9.2013: EUR -39.1 Mio.) ausgewiesen, welches damit um EUR 107.4 Mio. über dem Wert des Vorjahreszeitraums lag. Das Konzernergebnis (EAT) lag im dritten Quartal mit EUR 10.6 Mio. (Q3 2013: EUR -25.6 Mio.) um EUR 36.2 Mio. und in den ersten neun Monaten mit EUR 45.8 Mio. (1.1.–30.9.2013: EUR -44.5 Mio.) um EUR 90.3 Mio. über den Vorjahreswerten.

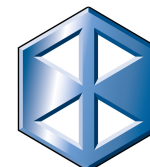
Ausblick 2014

SCHMOLZ + BICKENBACH geht davon aus, dass sich die Erholung der Weltwirtschaft mit langsamem Tempo fortsetzt. Jüngste Prognosen von Weltbank, OECD und IWF erwarten ein Wachstum zwischen 2.8% und 3.4%.

In ihrer Septemberprognose hat die World Steel Association ihre Wachstumserwartungen zurückgenommen und geht für 2014 nur noch von einer Erhöhung des weltweiten Stahlverbrauchs von 2.0% aus. Für die EU geht der Verband von einem Wachstum von 4.0% aus, während für die NAFTA-Region ein Anstieg des Verbrauchs von 6.4% und für Asien von 1.7% prognostiziert wird. Der Ausblick für das Jahr 2015 jedoch hat sich, sowohl für die weltweite Konjunktur, als auch für die Entwicklung im Stahlmarkt, in den letzten Wochen eingetrübt. Für 2015 wird zwar ebenfalls ein Wachstum des weltweiten Stahlverbrauchs von 2.0% erwartet, jedoch lässt die Dynamik in den größten Märkten deutlich nach: für die EU rechnet der Verband nur mit einer Steigerung von 2.9%, für die NAFTA-Region von 2.2% und für Asien sogar nur von 1.4%.

Trotz der eingetrübten konjunkturellen Aussichten bleibt SCHMOLZ + BICKENBACH weiterhin vorsichtig optimistisch für das Geschäftsjahr 2014. Der im dritten Quartal 2014 erreichte Auftragsbestand von 498 Kilotonnen wird dem Unternehmen eine gute Auslastung im vierten Quartal 2014 sichern. Nicht zu vernachlässigende Einflussfaktoren auf das Gesamtergebnis 2014 werden jedoch das Bestellverhalten der Kunden zum Jahresende hin sowie die weitere Entwicklung der Rohmaterialpreise, insbesondere bei Nickel, sein. Für das Gesamtjahr erwartet SCHMOLZ + BICKENBACH nunmehr Absatzmengen, die 4%–5% (vorher 2%–5%) über denen des Vorjahres von 2 054 Kilotonnen liegen werden.

Das allgemeine Basispreisniveau hat sich in den ersten neun Monaten 2014 stabilisiert, wenn auch bislang unter dem Niveau des Vorjahres. Nach dem nun wieder deutlichen Rückgang des Nickelpreises erwartet SCHMOLZ + BICKENBACH aus dem Legierungszuschlag keinen positiven Effekt auf die Umsatzerlöse im vierten Quartal. Der Schrottpreis sollte weiterhin auf einem niedrigen Niveau bleiben. Aus den vorgenannten Gründen geht SCHMOLZ + BICKENBACH daher insgesamt davon aus, dass die Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr nur um ca. 1%–2% (vorher 2%–5%) ansteigen werden.



Alle Annahmen basieren auf annähernd stabilen Fremdwährungskursen in den für SCHMOLZ + BICKENBACH wichtigen Währungsrelationen CHF/EUR und USD/EUR.

Das im Jahr 2012 eingeleitete und 2013 deutlich ausgeweitete Kostensenkungs- und Effizienzsteigerungsprogramm wird 2014 und darüber hinaus konsequent weiter fortgeführt und sollte zur Ergebnisverbesserung beitragen. Mit der Ergebnisentwicklung in den ersten neun Monaten des Jahres 2014 ist das Unternehmen sehr zufrieden. Unter Würdigung der bestehenden Unsicherheiten passt SCHMOLZ + BICKENBACH die Erwartung an das bereinigte EBITDA 2014 erneut nach oben an. Nach der ursprünglich erwarteten Spanne von EUR 190 Mio. – EUR 230 Mio. und der Einengung der prognostizierten Bandbreite für das bereinigte EBITDA auf EUR 210 Mio. – EUR 230 Mio. im August 2014, erwartet das Unternehmen nunmehr für das Geschäftsjahr 2014 ein bereinigtes EBITDA von EUR 245 Mio. – EUR 255 Mio. Das geplante Investitionsvolumen für 2014 liegt ungefähr auf Vorjahresniveau.

Kennzahlen

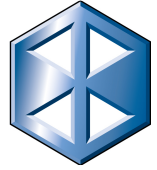
		9M 2014	9M 2013	Q3 2014	Q3 2013
Absatzmenge	Kilotonnen	1 647	1 563	509	500
Umsatzerlöse	Mio. EUR	2 553.1	2 524.7	823.5	784.2
Bereinigtes EBITDA	Mio. EUR	199.4	135.8	60.0	39.8
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	Mio. EUR	193.4	126.6	57.1	36.2
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	Mio. EUR	101.7	33.9	25.2	3.5
Ergebnis vor Steuern (EBT)	Mio. EUR	68.3	-39.1	16.1	-24.5
Konzernergebnis (EAT)	Mio. EUR	45.8	-44.5	10.6	-25.6
Investitionen	Mio. EUR	59.8	61.7	28.2	29.4
Free Cash Flow	Mio. EUR	21.9	17.5	15.5	20.2
Bilanzsumme	Mio. EUR	2 553.0	2 437.2	-	-
Eigenkapital	Mio. EUR	910.9	596.3	-	-
Nettofinanzverbindlichkeiten	Mio. EUR	627.4	971.5	-	-
Mitarbeiter zum Stichtag	Anzahl	10 036	10 099	-	-
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	EUR	0.05	-0.39	-	-

Für weitere Informationen steht Ihnen gern zur Verfügung:

Stefanie Steiner, Director Investor Relations, Telefon +41 41 209 50 42

Den Quartalsbericht per 30. September 2014 finden Sie unter:

<http://www1.schmolz-bickenbach.com/investor-relations/publikationen/finanzberichte/2014/>



Über SCHMOLZ + BICKENBACH

Die SCHMOLZ + BICKENBACH Gruppe ist heute einer der führenden Anbieter individueller Lösungen im Bereich Spezialstahl-Langprodukte weltweit. Sowohl bei Werkzeugstahl als auch bei rostfreiem Langstahl zählt der Konzern zu den führenden Herstellern im globalen Markt und gehört zu beiden grössten Unternehmen in Europa für legierten und hochlegierten Edelbaustahl. Mit rund 10.000 Mitarbeitern und eigenen Produktions- und Distributionsgesellschaften in 38 Ländern auf fünf Kontinenten gewährleistet das Unternehmen die globale Betreuung und Versorgung seiner Kunden und bietet Ihnen weltweit ein komplettes Portfolio aus Produktion und Sales & Services. Sie profitieren von der technologischen Expertise des Unternehmens, der weltweit konstant hohen Produktqualität sowie der detaillierten Kenntnis lokaler Märkte.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Medienmitteilung beinhaltet zukunftsgerichtete Aussagen, wie solche über Entwicklungen, Pläne, Absichten, Annahmen, Erwartungen, Überzeugungen, mögliche Auswirkungen oder die Beschreibung zukünftiger Ereignisse, Aussichten, Einnahmen, Resultate oder Situationen. Diese basieren auf gegenwärtigen Erwartungen, Überzeugungen und Annahmen der Gesellschaft. Diese sind unsicher und weichen möglicherweise wesentlich von aktuellen Fakten, der gegenwärtigen Lage, heutigen Auswirkungen oder Entwicklungen ab.

Disclaimer

Diese Veröffentlichung gilt nicht als Emissionsprospekt im Sinne von Art. 652a OR und/oder 1156 OR oder als Kotierungsprospekt im Sinne des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange. Diese Veröffentlichung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren von SCHMOLZ + BICKENBACH dar. Die Wertpapiere sind bereits verkauft worden.

Dieses Dokument ist kein Angebot zum Kauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten von Amerika ("USA"), Deutschland, oder sonstigen Staaten. Wertpapiere dürfen in den USA nur mit vorheriger Registrierung unter den Vorschriften des U.S. Securities Act von 1933 in seiner derzeit gültigen Fassung oder ohne vorherige Registrierung nur aufgrund einer Ausnahmeregelung verkauft oder zum Kauf angeboten werden. Es wird kein öffentliches Angebot von Wertpapieren in den USA durchgeführt.